

Was es zu berichten gibt über das Half Yearly Meeting 41 International in Mauritius, 11. – 14. September 2008

Ein Bericht von Hans-Dieter Gesch, OT 18 Wiesbaden und OTD - IRO

Das HYM 41 International, jeweils im Herbst angesiedelt, findet vorzugsweise in Ländern „an der Peripherie“ (man verzeihe mir – für die Länder dort sind wir hier „an der Peripherie...“) unseres „Tabler-Imperiums“ statt. Nach Livingstone, Zambia, in 2007 hatten nun die „Clubs 41 Indian Ocean“ eingeladen.

Bekanntlich ist das HYM keine Beschluss-Veranstaltung wie das jeweilige AGM . Konsequenterweise gilt das HYM als Forum des vielfältigen Informations- und Meinungsaustausches, dem Vortrag von gewünschten Satzungsänderungen und anderen, die gesamte so länderreiche Organisation betreffenden Themen. Nicht zuletzt findet zwar ein ganztägiges business-meeting statt, der gemeinsame Aufenthalt über drei oder mehrere Tage am Tagungsort dient darüber hinaus dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Miteinander-vertraut-werden, der „Vertiefung der Freundschaft“. Und das endet eben nicht nur im Meeting sondern findet Fortsetzung – wenn ´s denn schon sein muss – auch an der Bar, im Pool, beim Golfen. Wo und wie auch immer der Spirit von Tablern so ganz unplanbar wehen mag!.

Vorgetragen, besprochen, diskutiert, vertagt und wieder hervorgeholt wurden von den 26 Delegierten aus 16 Ländern, orchestriert von Randolph Riedlinger, Meran/Italien, „president 41 International“, unterstützt und allerbestens vorbereitet vom Sekretär und Schatzmeister Bob Parton, OT 246 Karlsruhe und PP OTD sowie begleitet vom incoming Präsident John Bellwood, Gloucester, England sowie dem Pastpräsident Dieter Straka, Graz/Österreich folgendes:

- Ausführliche Berichte der Mitglieder des Boards über die zurückliegenden Monate. Erlebnisse, Eindrücke, Kritisches, konzeptionell Anzustößendes. Dabei streifte Randolph auch das Thema „Organisation HYM“ und „AGM“ und empfahl den Associations das Amt eines Eventmanagers zu installieren, also ein Berater der Tische, die sich die große Aufgabe (sind ja alles keine Profis) einer Einladung vornehmen. Damit könnte viel Frustration und auch Missliches vermieden werden. „Zu einem eleganten Galaabend in großer Garderobe gehört eben ein gedecktes Dinner, kein Kampf am Buffet...“.
- Jede Association berichtete aus ihrem Erleben der letzten Monate. So auch unser

Präsident Jo Karg über den so erfreulichen Gang der Dinge bei OTD.

- Bericht des Schatzmeisters Bob: keine Außenstände, derzeit ein leichter Überschuss, alles „in grünen Bereich“; gleichermaßen das Budget 2008/2009, widerspruchslös angenommen vom Plenum
- Anhaltende Probleme, Sorgen bereitet Club 41 Niederlande, sie zahlen seit Jahren keinen Beitrag, reagieren nicht auf Anfragen. Auch OTD hat wiederholt versucht Leben einzuhauchen. Die Anwesenden sind überrascht über diese Haltung, zumal RT Niederlande einer der aktivsten Organisationen ist. Gemäß der Satzung muss Club 41 jetzt Niederlande ausschließen. Bruno van Lindt, Präsident Belgien, hat sich mit Freunden bereits des Themas angenommen und bittet um „that we do not hastily take action“ um ein Jahr Aufschub. Dies wird gewährt.
- 41 International wächst, nicht nur die Associations selber, auch durch weitere Länder. Da Mitglied bei 41 International nur werden kann, wer mehr als drei Tische hat, liegt die Meßlatte hoch, insbesondere bei ganz kleinen Ländern. Deshalb stehen unmittelbar keine Länder an der Schwelle zur Aufnahme, viel beachtet wird aber Island, wo unser Ulver Oswald (vgl. Depesche September 08, S. 28) den zweiten Tisch gegründet hat. Herbert Kaiser (vgl. Depesche September 2008, S. 29) war in Uganda aktiv, dort wird Club 41 Kampala nach der Gründung in 08 am 12. Juli 2009 chartern. OTD ist jetzt ganz offiziell in Mauritius von James Kiwanuka gebeten worden, die Patenschaft zu übernehmen. Nicht zuletzt steht Nepal nach wie vor an der Schwelle zur Charter, alle Unterlagen, Dokumente sind vorbereitet, aber „due to the political situation“ ist noch Aufschub angesagt.
- Anträge auf Satzungsänderungen kommen von England. Sie wollen eine erst vor wenigen Jahren von Deutschland durchgesetzte Satzungsänderung rückgängig machen, der zufolge Änderungen in der Satzung ein längeres Prozedere durchzustehen haben. Die Zeit soll verkürzt werden, so John Bellwood. Auch OTD trägt einen – in unseren Augen längst überfälligen - Änderungswunsch vor: der internationale Webmaster und der Archivist, die keine Erwähnung in der Satzung und damit kein Recht auf Kostenübernahme für ihre Aufgaben haben, sollen als sog. Manager“ Eingang in die Satzung finden, mit demokratischem Wahl- ritual, definierter Amtsdauer und anderes.
- Die in Meran installierte Arbeitsgruppe „Strategie Workshop“, Beat Berger, Schweiz, kommt langsam in Schwung. Ein Kreis von acht Ländervertretern soll sich dieses schwierigen Themas annehmen – analog unsere „Profil-Kommission“
- Der editor The Hinge, unser Bob, kündigt seine Herausgeberschaft, ein Nachfolger ist gesucht.

◦ Als Kandidat für die Aufgabe des 41 President International 2010/2011 stellt sich Jean-Louis Boileau, Libourne - Saint Emilion, Gironde, vor, ein ausgewiesener Round Tabler seit 1982, nationaler Präsident Club 41 Francais, mit hervorragenden englischen Sprachkenntnissen

◦ Dieter Straka regt an, den Associations, die unter drei Tische haben, Stimmrecht zugeben, deshalb, um sie stärker zu engagieren. Ein Vorschlag, der auf den ersten Blick viel Charme hat, auf den zweiten aber die großen Associations bewegt sich in Position zu bringen „Dann wollen wir aber deutlich mehr Stimmen als die heute 2!“ Und damit sind wir beim Thema Änderung der Beitragsordnung. Gesprächsbedarf nicht nur im Meeting!

◦ Wie immer stellen sich abschließend die Gastgeber der nächsten Treffen vor: 25.04. 2009 Gloucester, Royal Forest of Dean, England, mit einer ansprechende Pre-Tour. Und für's HYM 24.10.09 Sursee in der Schweiz. Alle Termine sind auf unserer OTD – Website und in der Depesche kommuniziert. Etwaige Anfragen beantwortet gerne und sogar auch kostenfrei die IROs.

Fazit – Harmonie und Eintracht uneingeschränkt, fun und friendship vom schönsten, „may the hinges of friendship never rust“.